

Votiv

EMK/5.233



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: tama // tr-cy: adak hediyesi

Das aus mehreren grünbraun eingefärbten, dünnen Strängen aus künstlichem Wachs, vermutlich Kerzen, zusammengedrehte Votiv stellt ein Gedarm dar. Am oberen Ende sind die Dochte der Kerzen aus Baumwollschnuren eingearbeitet.

Das Votiv wurde 1993 vom Wachszieher Petros Pitsillidis in Limassol erworben.

Das Exvoto ist auf einer Seite rötlich verfärbt, was vom Abfarben anderer Wachswaren in der Werkstatt herrührt.

H: 41,5 cm

Objektklasse

Wachsvotiv

Hersteller/in

Pitsillidis, Petros

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Limassol

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Künstliches Wachs

Baumwollschnur

Technik

gezogen (Wachs)

Abbildung

Darm

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 217.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Votive aus Wachs publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.233
Mehrere grünbraune dünne Wülste (Kerzen) zusammengedreht, Gedärme; H 41,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Wachs und zu Kerzen finden Sie hier.](#)